

Internationaler Architektenkongress 2009



**Natur und gebaute Umwelt –
Herausforderung
für Architekten und Stadtplaner**

10. bis 14. Juni 2009
Palma de Mallorca

Architektenkongress 2009

Mittwoch, 10. Juni 2009

Natur und gebaute Umwelt – Herausforderung für Architekten und Stadtplaner

Liebe Kollegin,
lieber Kollege,

der globale Wandel des Klimas wird heute von den meisten Experten als unbestreitbare Tatsache konstatiert. Es ist eine Katastrophe mit Vorankündigung. Das Eis der Arktis ist nach wissenschaftlichen Messungen weiter geschrumpft – ein Nordpol ganz ohne Eis gilt unter Experten als durchaus wahrscheinlich. Forscher des Max-Planck-Institutes für Meteorologie sprechen von dem »stärksten Klimawandel, der in den letzten Millionen Jahren auf der Erde im globalen Mittel aufgetreten ist«.

Wenngleich über genaue Zahlen noch gestritten wird, ist doch unzweifelhaft, dass die Beheizung und Klimatisierung von Gebäuden einen erheblichen Anteil am CO₂-Ausstoß verursacht. Für Architektinnen und Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner stellt das Phänomen der Erderwärmung eine enorme Herausforderung und zugleich eine besondere Verantwortung dar. Mit welchen Mitteln, Methoden und Konzepten kann die Architektenschaft dazu beitragen, den CO₂-Ausstoß zu verringern und die Ressourcen unserer Erde möglichst zu schonen?

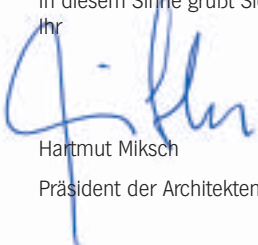
Die deutschen Architekten und Ingenieure verstehen sich traditionell als Vorreiter einer umweltbewussten Bau- und Energietechnik. Für spezialisierte Büros ist dieses Know-how heute ein deutlicher Wettbewerbsvorteil und mittelfristig vermutlich ein starkes Argument für den Export ihrer Dienstleistungen ins Ausland.

Reicht es aber aus, sich auf den technischen Fortschritt zu verlassen? Welche ethischen Implikationen ergeben sich für den Berufsstand aus der ökologischen Herausforderung? Wie frei können Architektinnen und Architekten in der Praxis zwischen ökologischen Zielen und ökonomischen Vorgaben agieren?

Diese Fragen wollen wir mit renommierten Fachleuten aus unterschiedlichen Disziplinen diskutieren. Wie schon bei den »Inselkongressen« der vergangenen Jahre ist es das Ziel auch des Architektenkongress 2009 der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen, die Gelegenheit dazu zu bieten, über den Tellerrand der alltäglichen Aufgaben und Anforderungen hinaus zu blicken, neue Perspektiven und Erkenntnisse zu suchen und in der Diskussion mit den Referentinnen und Referenten, aber auch mit Kolleginnen und Kollegen sowie unseren Gästen das Kongresssthema »Natur und gebaute Umwelt« intensiv zu durchdringen.

Erfahrungsgemäß trägt der räumliche Abstand vom Arbeitsalltag erheblich dazu bei, sich auch gedanklich auf unbekanntes Terrain zu wagen und sich für neue Eindrücke zu öffnen. Ich lade Sie ganz herzlich dazu ein, diese Chance zu nutzen und auf Mallorca dabei zu sein!

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich
Ihr



Hartmut Miksch

Präsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

Individuelle Anreise

15.00-17.00 Uhr

Öffnung des Tagungsbüros im
Kongresszentrum

Ausgabe der Willkommens- und
Informationsunterlagen

19.30 Uhr

Begrüßungsabend

The Guinness House

Hartmut Miksch

Präsident der Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



The Guinness House

Parc de la Mar s/n
07014 Palma de Mallorca
Tel. 0034 971 71 78 17
Fax 0034 971 43 47 11



Kongresszentrum Auditorium de Palma de Mallorca

Saal Mozart
Centre per a les Arts i Convencions
Paseo Marítimo 18
07014 Palma de Mallorca
Tel. 0 034 971 735 328
Fax. 0 034 971 289 681

09.00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros

10.00 Uhr

ERÖFFNUNG DES KONGRESSES

**Moderation des Kongresses****Gisela Steinhauer**
Journalistin, Köln**Begrüßung****Hartmut Miksch**
Präsident der
Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen**Ansprache****Lutz Lienenkämper**
Minister für Bauen und
Verkehr des Landes
Nordrhein-Westfalen

FESTVORTRAG

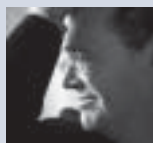
**Strategien für eine nachhaltige Entwicklung****Dr. Volker Hauff**
Bundesminister a. D.
Vorsitzender des Rates für nachhaltige Entwicklung, Mitglied des Aufsichtsrates der Bearing Point GmbH**Natur und gebaute Umwelt – aus der Sicht spanischer Architekten****Fuensanta Nieto Enrique Sobejano**
Architekten, Madrid

13.00 Uhr

PAUSE

14.00 Uhr

ENERGIE UND BAUEN

Architektur für Energieeffizienz und Klimaschutz**Prof. Patxi Mangado**Architekt,
Navarra**Energiepolitik im Zieldreieck von Wettbewerbsfähigkeit, Versorgungssicherheit und Klimaschutz****Michael Müller**Parlamentarischer Staatssekretär
im Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit

■ Moderierte Kurzdiskussion mit den Referenten

15.45 Uhr

WIRTSCHAFT UND NACHHALTIGKEIT

Nachhaltiges Wirtschaften: Unternehmensverantwortung oder Wettbewerbsfaktor?**Prof. Dr. Claudia Kemfert**Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung,
Berlin**Planen, Bauen, Betreiben: Nachhaltigkeit als Leitmotiv****Prof. Dr. Manfred Hegger**Architekt,
Darmstadt/Kassel

■ Moderierte Kurzdiskussion mit den Referenten

17.30 Uhr

Ende des 1. Kongresstages

09.00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros

09.30 Uhr

NATUR UND LANDSCHAFT

**Naturschutz im Klimawandel –
Thesen und Aspekte der Umweltethik****Prof. Dr. Konrad Ott**Universität Greifswald
Professur für Umweltethik**Architektur im Dialog mit der Natur****Maria Auböck und
János Kárász**Landschaftsarchitekten
und Architekten, Wien

©2009byLarryRRWilliams

■ Moderierte Kurzdiskussion mit den Referenten

11.15 Uhr

TECHNOLOGIE UND INNOVATION

**Menschen brauchen Zukunft –
Zukunft braucht Forschung****Prof.
Hans-Jörg Bullinger**Präsident der Fraunhofer
Gesellschaft, München**Architektur zwischen Tradition und
Innovation****Armand Grüntuch
Almut Grüntuch-Ernst**Architekten,
Berlin

■ Moderierte Kurzdiskussion mit den Referenten

13.00 Uhr

PAUSE

14.00 Uhr

MENSCH UND UMWELT

Kulturelle Werte und Globalisierung**Prof. apl. Dr.
Ferdinand Rohrhirsch**Freiberuflicher
Führungskräftecoach
Katholische Universität
Eichstätt-Ingolstadt**Die zukunftsfähige Stadt****Prof.
Kunibert Wachten**Stadtplaner
RWTH, Aachen

■ Moderierte Kurzdiskussion mit den Referenten

15.45 Uhr

ABSCHLUSSGESPRÄCH: KONSEQUENZEN UND SCHLUSSFOLGERUNGEN

**Hartmut Miksch**Präsident der
Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen**Michael Müller**Parlamentarischer
Staatssekretär im
Bundesministerium für
Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit**Gerhard Matzig**Journalist,
Süddeutsche
Zeitung, München**Prof.
Kunibert Wachten**Stadtplaner
RWTH, Aachen

16.30 Uhr

Ende des 2. Kongresstages

19.30 Uhr

TEILNEHMERABEND

10.00 Uhr

FACHEXKURSIONEN (alternativ)

Alle Kongressteilnehmer und deren Begleitpersonen haben die Möglichkeit, sich für eine der folgenden Fachexkursionen anzumelden. Die Exkursionen werden mit Bussen und mit

Spaziergängen unter kompetenter Leitung durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl der kostenpflichtigen Exkursionen beträgt 20 Personen (€ 29,00 p.P.)

1 Architektur in Palma (Bus- und Fußtour)

Die Altstadt von Palma de Mallorca ist geprägt von vielen, bereits im Mittelalter erbauten und in späteren Jahrhunderten im Renaissance- und Barockstil umgebauten Häusern. Bei dieser Fachexkursion wird Gelegenheit gegeben, Bauten verschiedener Epochen, u. a. aus der Zeit des so genannten »Mallorquinischen Jugendstils« zu besichtigen und Einblicke in die architektonische Vielfalt Palmas zu gewinnen.



2 Die grüne Insel Mallorca (Bus- und Fußtour)

Als Kontroverse zum Massentourismus hat in den vergangenen Jahren zunehmend der Begriff des »Sanften Tourismus« die Insel Mallorca geprägt. Gemäß dem Leitbild einer nachhaltigen und umweltgerechten Entwicklung hat der sanfte Tourismus das Ziel, die ursprüngliche Umwelt zu erhalten und u. a. negative Auswirkungen des Massentourismus zu vermeiden. Die Fachexkursion vermittelt sowohl das Bild von touristisch negativ geprägten Landstrichen, als auch die ursprüngliche und erhaltene Umwelt.



3 Architektur und Kunst (Bus- und Fußtour)

Mallorca – nicht zuletzt durch die Lichtverhältnisse, das Klima, die stilvolle Lebensart der Mallorquiner – zieht schon seit jeher Künstler aus aller Welt magisch an. Die Fachexkursion führt zu innovativer Architektur als Ausstellungsort bildender Kunst und künstlerisch inspirierenden Orten. Ein Höhepunkt ist eine der bekanntesten Kulturstätten Palmas, das Museum für Moderne und Zeitgenössische Kunst »Es Baluard«, das in die restaurierte Festungsmauer Palmas integriert wurde.



Reise nach Mallorca**ANREISE**

Wir empfehlen, Ihren Hin- und Rückflug frühzeitig zu buchen.
Buchungen können Sie entweder online oder über die kostenpflichtigen Servicenummern vornehmen.

Fluggesellschaft	Internet	Servicenummer	
Lufthansa	www.lufthansa.com	01805 83 84 26	(0,14 €/Minute aus dem Festnetz der Dt. Telekom)
Germanwings	www.germanwings.de	0900 19 19 100	(0,99 €/Minute aus dem Festnetz der Dt. Telekom)
Air Berlin	www.airberlin.com	01805 737 800	(0,14 €/Minute aus dem Festnetz der Dt. Telekom)
TUIfly	www.tuifly.com	01805 757510	(0,14 €/Minute aus dem Festnetz der Dt. Telekom)

Flüge der angegebenen sowie anderer Fluggesellschaften können auch an den Serviceschaltern der Flughäfen gebucht werden.

FORT- UND WEITERBILDUNG

Gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird Ihre Teilnahme am Architektenkongress mit 8 Stunden anerkannt. Einen diesbezüglichen Nachweis erhalten Sie ausschließlich vor Ort.

Der Kongress wird im Bereich der beruflichen Fort- und Weiterbildung von der Akademie gGmbH der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen unterstützt.



Mit freundlicher Unterstützung der



Copyright Titelbild: Dieter Gruber/PIXELIO

